Mitteilungsblatt
HESSIGHEIM



Donnerstag, 12. November 2026
Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

46




GEDENKEN · ERINNERN · MAHNEN
Volkstrauertag
in Hessigheim
Sonntag, 15. November 2026
Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung zum Frieden. Wir erinnern an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Terror und Vertreibung sowie an all jene Menschen, die durch Gewalt und Unrecht ihr Leben verloren haben.
Gerade in einer Zeit, in der Kriege und Konflikte das Weltgeschehen prägen, ist es wichtig, gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Menschlichkeit und Versöhnung zu setzen.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Gedenkfeier in Hessigheim ein.
Martinskirche Hessigheim
10:00 Uhr
(anschließend an Gottesdienst)
Gedenkansprache von Gabriele Reich-Gutjahr
Frau Gabriele Reich-Gutjahr hält die diesjährige Gedenkansprache im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Sie wird mit ihren Worten zum Nachdenken anregen und die Bedeutung des Erinnerns sowie unsere gemeinsame Verantwortung für Frieden und Demokratie beleuchten.
Musikalische Umrahmung durch den HHC
Die Gedenkfeier wird vom HHC Hessigheim musikalisch begleitet. Mit ausgewählten Musikstücken verleiht der Verein der Veranstaltung einen würdevollen und besinnlichen Rahmen.
GEMEINSAM ERINNERN – GEMEINSAM EIN ZEICHEN SETZEN.

JAHRESFEIER

THE SOUND OF AKKORDEON



Sa., 21. November

Gemeindehalle Hessigheim

Einlass 18 Uhr

Beginn 19 Uhr

HHC Hessigheim

Mit Bewirtung

Eintritt frei

Amtliches

Bekanntmachung

am Donnerstag, 12. November 2026, 19:00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses, Rathausstraße 3, Hessigheim

findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bausachen
1.a. Bauvoranfrage: Wohngebäude mit Garage in zweiter Reihe, Hambachstraße 14, Flst. 1375/2
2. Erneuerung der Trockensubstanzmessung und der Hochwasserpumpe auf der Kläranlage
3. Wasserversorgung - Neukalkulation der Verbrauchs- und Grundgebühren 2027 - 2028
4. 3. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)
5. Abwasserbeseitigung - Neukalkulation der Gebühren 2027 - 2028
6. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)
7. Planung Geotechnisches Messkonzept Wurmbergweg - Vergabe und weitere Vorgehensweise
8. Sammelausschreibung Ladeinfrastruktur des Landkreises Ludwigsburg - Festlegung der Standorte
9. Sanierungskonzept gemeindeeigener Feldwege - Beschlussfassung
10. Einladung und Unterlagen zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV)
11. Sonstiges

Zur Sitzung lade ich Sie freundlich ein.

gez.
Günther Pilz
Bürgermeister

Hessigheim setzt auf Sonnenenergie – Investitionen in Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft



Die Gemeinde Hessigheim treibt den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voran und investiert intensiv in eine nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung ihrer kommunalen Einrichtungen. Mit der Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für den Klimaschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln.

Im Rahmen der aktuellen Maßnahmen werden die Gebäude der Kläranlage, der Gemeindehalle sowie der Kindertageseinrichtungen Angelgasse und Trollingerstraße mit modernen Photovoltaikanlagen ausgestattet. Dabei nutzt die Gemeinde vorhandene Dachflächen, um künftig einen möglichst großen Teil ihres Strombedarfs selbst und klimafreundlich zu decken.





Die neu installierten Anlagen verfügen zusammen über eine Leistung von rund 109 Kilowatt-Peak (kWp). Damit können künftig voraussichtlich rund 109.000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugt werden. Das entspricht rechnerisch dem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von etwa 25 vierköpfigen Haushalten.
Die Nutzung von Sonnenenergie trägt dazu bei, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu reduzieren. Jede Kilowattstunde Solarstrom, die konventionell erzeugten Strom ersetzt, verbessert die Klimabilanz. Durch den Betrieb der kommunalen Photovoltaikanlagen können rechnerisch jährlich bis zu 70 Tonnen CO_2-Äquivalente eingespart beziehungsweise vermieden werden. Über eine angenommene Betriebsdauer von 25 Jahren entspricht dies einer Größenordnung von bis zu 1.700 Tonnen.
Neben dem ökologischen Nutzen spielen auch wirtschaftliche Überlegungen eine zentrale Rolle. Denn selbst erzeugter Solarstrom muss nicht teuer über das öffentliche Stromnetz eingekauft werden. Gerade bei kommunalen Einrichtungen mit einem regelmäßigen Strombedarf bietet dies erhebliche Einsparpotenziale. Die Gemeinde rechnet durch den Betrieb der neuen Anlagen mit einer jährlichen finanziellen Entlastung von voraussichtlich rund 15.000 Euro. Über die gesamte Nutzungsdauer können sich daraus Einsparungen in beträchtlicher Höhe ergeben.
Überschüssiger Strom, der nicht unmittelbar in den jeweiligen Gebäuden verbraucht wird, kann in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden und zusätzliche Einnahmen generieren. Um den Eigenverbrauch weiter zu optimieren, investiert die Gemeinde an ausgewählten Standorten auch in Batteriespeicher. Diese ermöglichen es, tagsüber erzeugten Solarstrom zwischenzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen.
Die Gesamtinvestition für den Ausbau der kommunalen Photovoltaikanlagen einschließlich der vorgesehenen Speicher beläuft sich auf etwa 190.000 Euro. Die voraussichtliche Amortisationsdauer beträgt 12 Jahre. Damit investiert die Gemeinde in eine umweltfreundliche Energieversorgung und entlastet langfristig ihren Haushalt. Die eingesparten Mittel stehen künftig für andere wichtige kommunale Aufgaben zur Verfügung.
Mit dem Ausbau ihrer Photovoltaikanlagen übernimmt die Gemeinde Hessigheim Verantwortung für kommende Generationen. Die Investitionen verbinden Klimaschutz mit wirtschaftlicher Vernunft und leisten einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen kommunalen Infrastruktur.

„Dem Gemeinderat war es ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz leistet. Ebenso wichtig war es mir als Bürgermeister, dass sich die Investition für Hessigheim langfristig rechnet. Mit den neuen Photovoltaikanlagen nutzen wir vorhandene Dachflächen, erzeugen Strom für unsere kommunalen Einrichtungen und senken Jahr für Jahr unsere Stromkosten. Das schafft finanziellen Spielraum für andere Aufgaben der Gemeinde“, so Bürgermeister Günther Pilz.



Änderungen für Niederschlagswassergebühr mitteilen!

Die Gemeindeverwaltung erinnert die Grundstückseigentümer an die Pflicht nach der Abwassersatzung, Veränderungen für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr im laufenden Jahr mitzuteilen.
Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2026 wird in den nächsten Wochen vorbereitet und soll dann selbstverständlich 1. Quartal 2027 möglichst reibungslos vonstattengehen. Die Abwassergebühr ist dabei in eine Schmutzwassergebühr, die sich nach dem Frischwasserverbrauch richtet, und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt. Diese Niederschlagswassergebühr knüpft an die versiegelten und bebauten Flächen auf dem Grundstück an. Wer nun im laufenden Jahr Veränderungen an diesen Flächen vorgenommen hat, ist verpflichtet, diese der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Monats nach Durchführung der baulichen Maßnahme anzuzeigen. Praktisch kann dies z.B. die Pflasterung einer seither asphaltierten Fläche oder der Neubau einer Garage oder eines Stellplatzes sein. Manchmal werden auch Dachflächen neu Versickerungsanlagen zugeführt. Änderungen müssen durch prüffähige Unterlagen (z.B. Baupläne oder den aus der Ersterfassung bekannten Erhebungsbogen) nachgewiesen werden.
Die Gemeindeverwaltung hält außerdem entsprechende Vordrucke und Erhebungsbögen bereit. Als Ansprechpartner auf dem Rathaus steht Gemeindekämmerer Schneider (Telefon 814 314, Mail schneider@hessigheim.de) gerne zur Verfügung.

Informationstafel am Alemannenweg

Zuletzt war die Informationstafel am Alemannenweg stark verblasst, sodass ein Lesen kaum noch möglich war. Die Tafel wurde erneut in Auftrag gegeben und ausgetauscht. Dabei erfolgten geringfügige Aktualisierungen der Inhalte, insbesondere wurde der Ortsplan neu abgebildet. Schauen Sie gerne vorbei.



BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Notdienstplan vom 12.11.2026 bis 18.11.2026 für 74394 Hessigheim

Donnerstag, 12.11.2026
Rathaus-Apotheke Löchgau
Hauptstr. 44/2, 74369 Löchgau
Tel.: 07143 - 87 03 07
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 13.11.2026
Neckar-Apotheke HN-Böckingen
Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn
Tel.: 07131 - 38 05 63
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 14.11.2026
apotheke actuell
Schillerstr. 18, 74348 Lauffen am Neckar
Tel.: 07133 - 1 79 09
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 15.11.2026
Bahnhof Apotheke Besigheim
Weinstr. 6, 74354 Besigheim
Tel.: 07143 - 3 58 49
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Montag, 16.11.2026
Apotheke Neckarwestheim
Hauptstr. 12, 74382 Neckarwestheim
Tel.: 07133 - 9 57 92 10
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 17.11.2026
Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstr. 31, 74232 Abstatt
Tel.: 07062 - 6 43 33
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 18.11.2026
Strohgäu-Apotheke Münchingen
Hauptstr. 2, 70825 Korntal-Münchingen
Tel.: 07150 - 53 00
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Diakoniestation Besigheim
Außenstelle Hessigheim und Hospizgruppe
Handy: 01520-9087400
DS Besigheim: 07143-80630
Hospizdienst – Kontaktdaten:
Frau Christine Nägele, 01520-6696366

Ärztliche Notfallpraxis
Nördlicher Landkreis Ludwigsburg e. V.
– Telefonische Voranmeldung unter der Nr. 116117 erbeten –
Von samstags, 8.00 Uhr, bis montags, 7.00 Uhr, sowie an allen Feiertagen

Kinder- und Jugendärzte
Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 18.00 Uhr, bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

NOTRUFE

Polizei: Notruf **110**
Polizeiposten Besigheim, Mattesstr. 11, Tel. 405080
Feuerwehr: Notruf **112**
Feuerwehrkommandant Klaus Haug, Tel. 0172 6289881
Feuerwehrhaus, Ottmarsheimer Str. 34, Tel. 59499
Rettungsdienst: Notruf **112**
Krankentransport, Tel. 19222
Mobile Soziale Dienste des DRK
Kreisverband Ludwigsburg,
Hindenburgstr. 28, Tel. 07141 121-222
Frauenhaus Ludwigsburg, **Tel. 07141 901170**
Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen e.V.
Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 378496
Bürozeiten mittwochs, 20 bis 22 Uhr
Telefonseelsorge, **Tel. 0800 1110111**
Jeden Tag für Sie zu sprechen, in Notfällen auch nachts
Wohngifttelefon für Baden-Württemberg
gebührenfreier Anruf unter Tel. 0800 8899789
Deutscher Kinderschutzbund
OV Ludwigsburg **Tel. 07141 902766**
Notdienst der Elektro-Innung, **Tel. 07141 220353**
Notdienstbereitschaft jeweils ab Freitag, 13.00 Uhr
Wassernotdienst
Bei Störungen der Wasserversorgung
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 7887111
Entstörungsdienst Strom, Netzleitstelle Pleidelsheim
Meldungsnummer, Tel. 07144 266-300
Störungsnummer, Tel. 07144 266-233
Ambulanter Hospizdienst
Neckar-Stromberg e.V. Tel. 0152/03604067
E-Mail: info@hospiz-neckar-stromberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hessigheim

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Günther Pilz, 74394 Hessigheim, Besigheimer Straße 17, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Ein geschnitztes Kunstwerk im Holzfass für das Rathaus



Dieses Jahr haben wir im Rahmen des Nachlasses ein Kunstwerk von Herrn Ernst Paul Eisele erhalten. Herr Eisele hatte während der Genesungszeit nach einer OP im Jahr 1979 ein Holzfass bearbeitet und detailgetreu ausgearbeitet. Das in das Holzfass geschnitzte Kunstwerk zeigt dabei das Rathaus, das ehemalige sowie die unmittelbare Umgebung und den Blick auf dieses tolle Fachwerkhaus aus der damaligen Zeit. Seine Arbeit schmückt nun den Eingangsbereich des Rathauses und hat dort einen tollen Platz gefunden, wo es besonders schön zur Geltung kommt. Ein herzliches Dankeschön für die Überlassung dieses einzigartigen Kunstwerkes an die Gemeinde Hessigheim.

Zahlung Gießwasser

Die Gemeindekasse bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen Monaten Gießwasser bezogen haben, die anfallenden Gebühren zeitnah zu begleichen.
Für die Zahlung stehen Ihnen folgende zwei Wege zur Verfügung:
Barzahlung im Rathaus, Zimmer 15
Banküberweisung:
IBAN: DE 12 6045 0050 0006 0010 27
Empfänger: Gemeinde Hessigheim
Verwendungszweck: Gießwasser 2026 004 884
Lassen Sie uns Ihren Erhebungsbogen bitte zukommen.
Der Preis je Kubikmeter beträgt unverändert 1,00 €. Die Mindestgebühr liegt bei 5,00 €. Bitte beachten Sie, dass aus Verwaltungsgründen keine Rechnungen oder Bescheide erstellt werden.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Gemeindekasse

Feuerwehr

Grundausbildung mit Bravour abgeschlossen
Mit einer theoretischen und praktischen Prüfung haben vier Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hessigheim die im September begonnene Grundausbildung in Bietigheim-Bissingen erfolgreich beendet.
Insgesamt 90 Ausbildungsstunden investierten die Teilnehmer in die Grundlagen des Feuerwehrdienstes.
Kommandant Klaus Haug gratulierte den neuen Feuerwehranwärtern André Fellger, Niclas Haiber, Lukas Halle sowie Marek Seitz und freute sich über die Verstärkung in der Einsatzabteilung.



Grundausbildung erfolgreich bestanden: Lukas Halle, Niclas Haiber, André Fellger und Marek Seitz (von links)
Foto: Feuerwehr Hessigheim